



INHALT

- Kaiserschmarrn
- Schmuckkasten
- Der Hocker

Wir gratulieren

Stefanie Schuster (Handel Werkstatt)

zur Lehrstellenaufnahme als Verwaltungsassistentin
bei der Justizanstalt in Gerasdorf

Chiara Huss (Handel Werkstatt)

zur Lehrstellenaufnahme als Fahrzeugverkäuferin
bei der Fa. Karl Orthuber GmbH in Neunkirchen

René Feuchtenhofer (Holz & Metall Werkstatt)

zur Lehrstellenaufnahme als Tischler bei der Fa. Ing. Josef Reichmann GmbH

Emre Yasar (Holz & Metall Werkstatt) zur Arbeitsaufnahme

KAISERSCHMARRN



Das Gastronometeam, unter der Leitung von Gernot Reiterer, kocht für uns leckeren Kaiserschmarrn.

Man fängt an, in einer Schüssel den Schnee (Eiklar) zu schlagen. In einer anderen Schüssel Milch, Mehl, Zucker, Vanillezucker, Eidotter und eine Prise Backpulver aufrühren und am Ende wird noch der Schnee untergehoben.



In einer heißen Pfanne wird nun der Teig etwa 2 cm dick hineingegossen. Wenn die Unterseite goldgelb ist wird umgedreht und nun schnell zerschnitten, damit nichts anbrennt. Sollte der Schmarrn noch nicht ganz durch sein, kann man ihn noch kurz ins Backrohr geben.

Der fertige Kaiserschmarrn wird nun noch mit Zucker bestreut und mit Röster, Marmelade oder Apfelmus beliebig angerichtet.

Arbeitszeit: 15 Min.

Personen: Für 4 Personen

ZUTATEN	
½ L Milch	Zucker
5 Eier	Vanillezucker
¼ kg Mehl	Backpulver



Raffael Erkingler
Christoph Rosenthaler

SCHMUCKKASTEN



Ihr eigener Schmuckkasten! Wer würde sich nicht auch gern einmal einen Schmuckkasten in der Größe, die man braucht, selber bauen? Die Teilnehmerin Jaqueline Kerschhofer, aus der Holz/Metall Werksatt, kam auf diese tolle Idee.

Sie begann damit, sich erst einmal Gedanken zu machen, wie der Schmuckkasten aussehen und wie groß er sein soll. Als sie eine Vorlage für ihr Werkstück hatte, wurde das benötigte Material aus dem Restholzlager herausgesucht.

Nun wurde das gefundene Holz zurechtgeschnitten und vor dem Zusammenleimen noch geschliffen und geölt, um die schöne Holzstruktur nicht zu verlieren. Damit es auch gut hält wurde das Holz beim Leimen mit einer Zwingge zusammengehalten.

Nach dem Leimen kamen noch die Scharniere daran und die Türe für den Kasten. Die Türe wurde ebenfalls geschliffen und geölt.

Material Werkzeuge

Restholz	Leim
Scharniere	Säge
Nägel	Schleifpapier
	Zange
	Zwingge

Und hier im Bild sehen Sie das tolle Endergebnis.

Ihr selbstgebauter Schmuckkasten!





DER HOCKER



Septembers Highlight für die Kreativ- und Textilwerkstatt war der kleine Hocker, der mit Engagement von Kamil Atak angefertigt wurde.

Kamil begann mit dem Bleistift und Lineal eine Skizze zu zeichnen und machte sich einen Plan. Für den Hocker benutzte er Reste aus Holz, das er abmaß und dann mit einer Säge zurechtschnitt. Mit der Schleifmaschine schliff er eine glatte Oberfläche, damit er den Hocker auch mit einem Wachs, das Büffelglanz heißt, bestreichen kann.

Er schnitt die Unterseite, die Oberfläche und vier Holzbeine zu und alle Holzteile wurden dann zusammengeleimt. Die Idee für den Hocker hatte Kamil selbst. Er möchte den Hocker neu aber auch etwas älter aussehen lassen.

Und 3..2..1..!! Vollendet ist der kleine Hocker, der auch als kleiner Tisch für Getränke verwendet werden kann.

MATERIAL	WERKZEUGE
Holz Leim	Schleifmaschine Säge Bleistift Lineal



Raffael Erkingler
Christoph Rosenthaler